

Liebe Eine-Welt-Interessierte,

nun trifft uns die zweite Coronawelle mit Macht und im November trifft uns ein Lockdown-light. Viele Veranstaltungen finden nun „online“ statt. Aber viele, insbesondere auch kulturelle Veranstaltungen müssen ausfallen. Wir hoffen, dass die beschlossenen Unterstützungsmaßnahmen helfen die betroffenen Branchen über Wasser zu halten und bitten Sie dort, wo es Ihnen möglich ist, diese solidarisch zu unterstützen.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

Eine Welt Zentrum Herne

Veranstaltungen im November

Mi. 04.11.2020, 14.30 - 16.00 Uhr

Globales Lernen und Fairtrade Schools - Onlineveranstaltung

Zu dieser Fortbildungsveranstaltung sind Schulen und Lehrer/innen aller Schulformen eingeladen, die zum Thema Fairer Handel, Eine-Welt, Globales Lernen u.a. arbeiten (wollen). Erfahrungen und gute Beispiele sollen ausgetauscht werden und durch neue Impulse ergänzt werden.

Schule nachhaltig fairändern – das ist das Ziel der Kampagne Fairtrade-School. Durch Covid-19 ist dies für viele Schulen nicht gerade einfacher geworden. Wie Schulen dennoch aktiv für den fairen Handel werden oder bleiben können, stellt Aileen Böckmann, Referentin der Kampagne Fairtrade-Schools bei TransFair e.V. an diesem Tag vor. Sie wird Beispiele für mögliche Aktivitäten vorstellen, die sowohl in der Schule als auch digital durchgeführt werden können: vom online Aufruf zur Fashion Revolution, um auf die Arbeitssituation von Näher*innen aufmerksam zu machen bis zu einem digitalen fairen Frühstück. Außerdem wird sie passend zur laufenden Kakao-Kampagne Sweet Revolution ein neues Unterrichtsmaterial mit integrierten Aktionsmöglichkeiten vorstellen.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 02323-9949-715 oder per E-Mail an: mheissler@kk-ekvw.de. Die Zugangsdaten erhalten Sie dann nach Anmeldung.

Mi. 04.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Web-Vortrag: Milch versus Grünkohl? Nachhaltige Ernährung fängt bereits im Supermarkt an

VHS-Kurs: 2124

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung wird das Handlungsfeld Ernährung schon lange als besonders relevant eingestuft. Besonders zu berücksichtigen ist, dass das Handlungsfeld nicht nur die abstrakte, häufig wenig greifbare ökologische Dimension mit der individuellen gesundheitlichen Dimension vereint. Produkte, die also aus ernährungswissenschaftlicher Sicht als weniger empfehlenswert einzustufen sind, z.B. Fleisch- und Fleischerzeugnisse oder Milcherzeugnisse werden auch von der Umweltwissenschaft als relevante Lebensmittel eingestuft. Mein individuelles Ernährungsverhalten und die Dinge, die ich selbst zu mir nehme, beeinflussen damit ganze Ökosysteme. Doch wie genau kann "nachhaltigere Ernährung" im Alltag umgesetzt werden und wie kann man damit anfangen, Schritt für Schritt? Dieser Frage wird der Vortrag nachgehen und herausarbeiten, welche richtigen und auch falschen Einstellungen zu nachhaltiger Ernährung uns heute prägen und was die wichtigsten Handlungsempfehlungen sind, um zukunftsfähig und genussvoll zu speisen. Referentin des Abends ist **Dr. Melanie Speck vom Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie.**

Anmeldung per Mail an vhs@herne.de mit der Kursnummer und dem Veranstaltungstitel und Sie erhalten ein paar Tage vor dem Termin den Zugangscode.

Veranstalter: VHS Herne, VHS Böblingen-Sindelfingen und Eine Welt Zentrum Herne

Di. 10.11.2020, 18.30 Uhr

Virtuell im Internet „Gimme Hope Jo‘anna!?“

Südafrika und NRW in der Corona-Krise - Wie können Wirtschaftskooperation und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit zur Bewältigung der Situation beitragen?

Am Kap der Guten Hoffnung begann am 21. März 2020 mit der Corona-Pandemie eine der weltweit striktesten Ausgangssperren. Die Ökonomie stand still, Millionen Menschen verloren ihre Jobs. Fast der gesamte informelle Sektor, wie der Handel auf Märkten und in den Straßen, brach über Nacht zusammen. Wie steht das Land heute da? Was sind die Folgen für wirtschaftliche Beziehungen mit Südafrika? Welche Rolle kann zivilgesellschaftliches Engagement spielen? Mit diesen und weiteren wird befasst sich diese Online-Ta-gung. Auf dem virtuellen Podium erwartet werden: • Dr. Mark Speich, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Internationales NRW • Dr. Lutz van Dijk, Journalist und Autor aus Kapstadt • Dr. Ulrich Möller, Oberkirchenrat der Evangelischen Kirche von Westfalen • Dr. Almud Pollmeier, Südafrikahilfe e. V. und weitere Akteur*innen aus den Bereich Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Die Moderation übernehmen Gabriela Schmitt, Sprecherin des Südafrika Forums NRW, und Vera Dwors, Fachstelle Südafrika im Amt für MÖWe. Zu der Veranstaltung laden gemeinsam ein: Engagement Global NRW Außenstelle Düsseldorf, Eine Welt Netz NRW, Eine Welt Forum Düsseldorf, Eine Welt Beirat Düsseldorf und das Südafrika Forum NRW.

Kontakt: Vera Dwors, Fachstelle Südafrika, vera.dwors@moewe-westfalen.de

Do. 12.11.2020, 19.30 - 21.00 Uhr fällt leider aus!

Theateraufführung: Geschichten aus Nicaragua

VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Coronapandemie und der behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden und wird auf 2021 verschoben.

Mi. 25.11.2020, 19.00 - 21.00 Uhr

Erich Fromm (1900 - 1980): Ein Leben für den Frieden

Vortrag mit Diskussion

VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Kaum ein Gelehrter hat sich bemüht, die Menschen und die Schattenseiten der Gesellschaft so zu verstehen, wie Erich Fromm. In Leben und Werk spiegelt sich das 20. Jahrhundert. Als Schüler fragte sich Fromm, wie es zum Ersten Weltkrieg (1914-18) kommen konnte. Als

Student beschäftigte er sich mit den unmenschlichen Folgen der Oktoberrevolution (1917) und dem Scheitern der deutschen Unruhen (1918/19). In den Zwanzigerjahren setzte er sich mit dem Gespenst des Nationalsozialismus auseinander. 1941 erschien sein Bestseller "Die Furcht vor der Freiheit", der die kapitalistische Gesellschaft, wie er sie damals in den USA vorfand, kritisierte. In den 50er und 60er Jahren engagierte sich der Psychoanalytiker in der Friedensbewegung und gegen Vietnam. Seine Studien führen ihn zur Erkenntnis, dass die Gesellschaft, egal ob kapitalistisch oder kommunistisch, die Tendenz hat, den Charakter der Menschen negativ zu deformieren. Dem wollte er mit Publikationen wie "Die Kunst des Liebens" oder "Haben oder Sein" vorbeugen.

Anmeldung erbeten unter www.vhs-herne.de oder Tel. 02323-16-3584/2920

Referent: Dr. Torsten Reters

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne

Mo. 30.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr

**Regionales Eine-Welt-/Fair Trade-Treffen im mittleren Ruhrgebiet als
Online-Veranstaltung**

Das Programm im Einzelnen:

- 18.00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- 18.15 Uhr 1. Input: Auswirkung der Coronapandemie auf die Handelspartner*innen, N.N. El Puente
- 18.35 Uhr 2. Input: Bildungseinrichtungen (am Beispiel VHS u.a.) für den Fairen Handel gewinnen, Denis Gay, GEPA
- 18.55 Uhr 3. Input: Gute Kampagnen/ Aktionen und Good Practice Beispiele in Coronazeiten für Fairtrade Towns, Carsten Elkmann, TransFair e.V.
- 19.15 Uhr Diskussion und Austausch

Die Teilnehmer*innenzahl ist trotz des digitalen Formats begrenzt, damit wir genügend Beteiligung und Austausch ermöglichen können.

Anmeldung **spätestens bis zum 18. November 2020.**

Weitere Informationen s. Anlage

Kurz & Knapp

Wir holen 1, 2, 3 ... LKWs Orangen nach Westfalen!

Ohne Sklaverei, ohne Gifte - für einen fairen Lohn und Preis!

In Italien werden afrikanische Migranten ausgebeutet – meist von Kleinbauern, die wiederum unter dem Preisdruck von Supermarktketten stehen. Sie müssen ihre Orangen für einen Preis verkaufen, der kaum die Kosten für das Pflücken abdeckt. SOS Rosarno in Kalabrien zeigt, dass es anders geht: Der Verein stellt den direkten Kontakt zwischen Bauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her. Zwischenstufen des Handels werden ausgeschaltet. So erhalten Arbeiter und Bauern einen fairen Preis und können in Würde leben. Zudem unterstützt SOS Rosarno mit Ernte-Spenden die Flüchtlingsarbeit der Waldenser Kirche - das Projekt „Mediterranean Hope“.

Wir in Westfalen die Arbeit von SOS Rosarno und der Waldenser-Kirche unterstützen. Um den Nikolaustag möchten wir auf die Situation der Bauern und der Migranten aufmerksam machen, indem wir öko-faire Orangen von SOS Rosarno verkaufen oder verschenken. Machen Sie mit! Bestellen Sie Orangen und bringen Sie Menschen in Ihrer Stadt, in Ihrer Region auf den Geschmack nach mehr Fairness und Gerechtigkeit!

Bestellung: bis 15. November
Anlieferung: um den 1. - 3. Dezember 2021 bei Ihnen (nach individueller
Absprache)!
Abgabe: in 10 kg-Kisten
Mindestabnahme: 5 Kisten à 10 kg (= 50 kg)
Preis (Brutto): 27,00 € / Kiste (à 10 kg)

Bestalladresse:

Katja Breyer, Amt für MÖWe, Olpe 35, 44135 Dortmund

Mail: katja.breyer@moewe-westfalen.de

Tel: 0231-5409-73, Fax: 0231-5409-21

Wer sich im Mittleren Ruhrgebiet an der Aktion beteiligen möchte, aber nicht die Mindestbestellmenge erreicht, kann sich bis spätestens 10. November an das Eine Welt Zentrum Herne wenden.

Kontakt: Markus Heißler, Tel. 02323-99497-15, E-Mail: mheissler

Ev. Gemeinden können ARD-Doku „Wir schicken ein Schiff“ zeigen

Die ARD-Doku „Wir schicken ein Schiff“ darf nun kostenlos in Kirchengemeinden gezeigt werden. Der Film berichtet über das Engagement der evangelischen Kirche, ein zusätzliches ziviles Rettungsschiff zu schicken, um dem Sterben im Mittelmeer ein Ende zu setzen. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat die notwendigen Rechte eingeholt, um die Vorführung in nicht-kommerziellem Rahmen bis zum 31. März 2021 zu ermöglichen.

Wer den Film in einer Kirchengemeinde zeigen will, schreibt eine E-Mail mit Angabe des Namens der Kirchengemeinde und dem Wunsch den Film zu zeigen an den Infoservice der EKD unter info@ekd.de. Anschließend wird ein Download-Link zur Filmdatei verschickt.

Weitere Informationen zur Filmvorführung auf der EKD-Webseite:

<https://www.ekd.de/gemeinden-koennen-ard-doku-mentation-wir-schicken-ein-schiff-59242.htm>

Parcours zum ökologischen Fußabdruck

Wie viel Energie verbrauche ich etwa beim Fahren, Essenkochen, Einkaufen oder fürs Wohnen. Dabei hilft ein Parcours mit Quiz-Fragen, die zu den jeweiligen Kategorien beantwortet werden. Anhand einzelner Punkt wird dabei der eigene Fußabdruck ermittelt und als Nachhaltigkeitsindikator bewertet. Dazu gibt es Tipps, wie das Thema in den eigenen Alltag rücken kann oder auch pädagogisch aufgegriffen werden kann. Das Quiz kann beispielsweise bei Veranstaltungen eingesetzt werden, ist aber auch in Corona-Zeiten als Abstandshalter praktisch zu handhaben.

Weitere Informationen gibt es im Amt für MÖWe. Kontakt: Johanna Schäfer, johanna.schaefer@moewe-westfalen.de, Tel.: 0231 5409-76

„Nachhaltige Elektronik – Politische Lösungsansätze zu Rohstoffen und Menschenrechten“

Vorträge online abrufbar. In Smartphones stecken mehr als 60 Rohstoffe. Diese werden oft unter schlechten Bedingungen abgebaut. Menschenrechte werden dabei häufig missachtet, die Natur wird dafür oft zerstört. Doch welche Folgen hat der Abbau für Mensch und Umwelt beispielsweise in der DR Kongo oder in Bolivien? In Online- Seminaren diskutierten Referentinnen und Referenten verschiedener Fachrichtungen politische Ansätze für eine nachhaltigere Produktion, Nutzung und Wiederverwertung von Elektronikartikeln. Dabei ging es um Fragen, mit welchen politischen Maßnahmen etwa Menschenrechte im Rohstoffabbau gestärkt werden können? Weiter wurde überlegt, wie in der Bildungsarbeit über Schutz der Menschen-rechte und Ressourcengerechtigkeit gesprochen werden kann. Und es gibt Tipps, wie Geräte länger genutzt werden können. Zu der digitalen Seminarreihe hatte das bundesweite Netzwerk der Handy-Aktionen eingeladen. Die Vorträge sowie weiterführende Links sind online abrufbar.

Internet: www.mission-learning.org/handyaktionen

In eigener Sache: Erreichbarkeit

Das Eine Welt Zentrum bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Beratungen, Ausleihe von Medien etc. können nur nach tel. Terminabsprache erfolgen. Die Kontaktdaten der Beratenden sind unter www.ewz-herne.de zu finden.

Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.) Eine-Welt-Promotor*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: mheissler@kk-ekvw.de, Web: www.ewz-herne.de

*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL

Mit Mitteln des



und des Landes Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

Datenschutz-Hinweis Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen NEIN an mheissler@kk-ekvw.de. Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.